

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. JUNI 2022

94. JAHRGANG, NR. 6

Inhalt

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 78 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2022.....	49	Nr. 85 Kassation des Siegels der aufgehobenen Pfarrei St. Matthias (Berlin-Schöneberg)	52
Der Erzbischof von Berlin		Nr. 86 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Norbert (Berlin-Schöneberg)	52
Nr. 79 Beschluss 1/2022 der Regional-KODA Nord-Ost vom 24.02.2022	50	Nr. 87 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Norbert (Berlin-Schöneberg)	53
Nr. 80 Inkraftsetzung der Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst (Interventionsordnung)	50	Nr. 88 Kassation des Prägesiegels des Kirchenvorstandes der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde zu Berlin-Weißensee (St. Josef).....	53
Erzbischöfliches Ordinariat		Nr. 89 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Vom Guten Hirten (Berlin-Marienfelde).....	53
Nr. 81 Hinweise zur Durchführung der Renovabis-Aktion 2022	51	Nr. 90 Personalia	53
Nr. 82 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Konrad (Berlin-Schöneberg)	52	Anlage: Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst (Interventionsordnung).	
Nr. 83 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Mater Dolorosa (Berlin-Lankwitz)	52		
Nr. 84 Kassation des Siegels der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde St. Matthias (Berlin-Schöneberg)	52		

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 78 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

selten stand Osteuropa in unserem Land so im Mittelpunkt des Interesses wie in diesen Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine. Viele fühlen sich innerlich bedrängt von den Nachrichten über den russischen Überfall auf den Nachbarn, über Kämpfe und Gräueltaten. Nicht wenige sorgen sich auch um Frieden und Sicherheit in ganz Europa.

Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in dieser Lage Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion unseres Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub' ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen.

Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Nothilfe und die Begleitung von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde. Aber in der Ukraine und in ganz Osteuropa muss es der Kirche auch darum gehen, die Botschaft der Hoffnung zu verkünden und den Menschen angesichts aller Dunkelheiten das Licht zu zeigen, das nur der Glaube uns sehen lässt.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Würzburg, den 25.04.2022

Für das Erzbistum Berlin

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 29.05.2022, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden darüber hinaus auch auf anderen geeigneten Wegen bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Pfingstsonntag, dem 05.06.2022, ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten

Der Erzbischof von Berlin

Nr. 79 Beschluss 1/2022 der Regional-KODA Nord-Ost vom 24.02.2022

In der Sitzung am 24.02.2022 per Videokonferenz hat die Regional-KODA Nord-Ost Folgendes beschlossen:

Änderung der DVO zum 01.04.2022:

1.
In den Fußnoten zu § 6 Absatz 6a und § 24 Absatz 6a der DVO werden die Datumsangaben „31. März 2022“ jeweils geändert in „31. Dezember 2022“.
2.
In § 39 Absatz 6 DVO wird die Angabe „1. Januar 2022“ durch die Angabe „1. April 2022“ ersetzt.
3. Inkrafttreten
Die in den Ziffern 1 und 2 benannten Änderungen der DVO treten zum 1. April 2022 in Kraft.

Hiermit setze ich den vorbezeichneten Beschluss der Regional-KODA Nord-Ost vom 24.02.2022 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 12. Mai 2022
B 00714/2022
R.II rs/R.II cj

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

P. Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 80 Inkraftsetzung der Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst (Interventionsordnung)

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat in seiner Sitzung am 24.01.2022 Anpassungen für die „Ordnung für den Umgang mit sexuellem Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker und sonstige Beschäftigte im kirchlichen Dienst“ verabschiedet.

Der genaue Wortlaut der geänderten Ordnung ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich.

Die Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes. Hiermit setze ich die angepasste Ordnung mit Wirkung vom 01.06.2022 für den Bereich des Erzbistums Berlin in Kraft.

Berlin, den 25.05.2022
B 00889/2022
ZS.8 eg/jm

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

P. Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 81 Hinweise zur Durchführung der Renovabis-Aktion 2022

„Dem glaub' ich gern!“ – so lautet das Leitwort der Renovabis-Jahresaktion 2022. Es setzt den Fokus auf die Weitergabe des Glaubens in der heutigen Zeit. Jetzt, im Frühjahr 2022, herrscht Krieg mitten in Europa und das fordert uns dazu heraus, darüber nachzudenken, wie eng wir tatsächlich in Ost und West miteinander verbunden sind: durch den christlichen Glauben, durch das Gebet, durch das Mit-Leiden und durch gelebte Nächstenliebe. Gerade jetzt brauchen die Menschen in der Ukraine und auf der Flucht in den Nachbarländern unsere Solidarität. Renovabis hilft hier mit langjährigen Partnern vor Ort zuverlässig und schnell.

Dabei verliert Renovabis bei aller Sorge um die Ukraine die weiteren Partnerländer in Mittel-, Ost- und Südosteuropa nicht aus dem Blick und fördert auch dort weiter soziale und pastorale Projekte sowie Projekte im Bildungsbereich. Noch immer wird diese Arbeit von den sozialen und finanziellen Auswirkungen der Pandemie geprägt. Die Kollekte ist eine wichtige Säule zur Finanzierung dieser Projekte. Daher bittet Renovabis alle Katholikinnen und Katholiken an Pfingsten um einen solidarischen Beitrag für die Menschen im Osten Europas.

Eröffnung der Pfingstaktion

Mit der bundesweiten Eröffnung der Pfingstaktion ist Renovabis 2022 im Bistum Fulda zu Gast. Der Eröffnungsgottesdienst findet am Sonntag, dem 22. Mai 2022, mit Bischof Dr. Michael Gerber um 10 Uhr im Dom in Fulda statt. Er wird über domradio.de und Bibel-TV live übertragen. Über alle Veranstaltungstermine informiert die Webseite:

> www.renovabis.de/pfingstaktion

Ablauf der Renovabis-Pfingstaktion 2022

Ab Montag, 9. Mai 2022, können die Renovabis-Plakate in der Gemeinde ausgehängt werden und die kombinierten Spendentüten/Infoblätter an Gottesdienstbesucher oder über den Pfarrbrief verteilt werden. Bitte ergänzen Sie die Renovabis-Plakate mit einem zusätzlichen Bildelement (Text „BETEN UND HELFEN“ auf einer ukrainischen Fahne), welches Ihnen zur Verfügung gestellt wird und eine Verbindung zwischen dem Leitwort und dem Ukrainekrieg schafft. Bitte kleben Sie es an der Stange des Verkehrsschild-Piktogramms auf. Das jeweils zur Plakatgröße passende Element können Sie auch herunterladen.

> www.renovabis.de/material/material-herunterladen

Renovabis-Pfingstnovene

Die Pfingstnovene 2022 mit dem Titel „Gottes Geist schenkt Einheit“ wurde von Pero Sudar (emeritierter Weihbischof in Sarajevo) verfasst. Mit ihren elf Novenen-Andachten und den Ausschnitten aus dem Richter-Fenster im Kölner Dom hilft sie bei der spirituellen

Vorbereitung auf das Pfingstfest. Renovabis-Erzbischof Dr. Heiner Koch empfiehlt sie Pfarreien, Familienkreisen, Gruppen und Verbänden als Gebetsbrücke in den Osten Europas. Sie eignet sich aber genauso für das individuelle Gebet. Die Novene können Sie auch digital herunterladen, zusätzlich in kroatischer und englischer Sprache.

> www.renovabis.de/pfingstnovene

Siebter Sonntag der Osterzeit:

Samstag und Sonntag, 28./29. Mai 2022

Am Wochenende vor Pfingsten soll in den Gemeinden der Aufruf der deutschen Bischöfe in allen Gottesdiensten – auch in den Vorabendmessen – verlesen werden. Auch in der Predigt ist ein Hinweis auf die Pfingstkollekte von Renovabis hilfreich. Predigthilfen und Fürbittenvorschläge finden Sie online unter

> www.renovabis.de/gottesdienst

Bitte verteilen Sie die Spendentüten und Infoblätter mit dem Hinweis, dass die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag gesammelt wird und dass die Spende auch zum Pfarramt gebracht oder auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.

Renovabis-Kollekte am Pfingstwochenende, 4./5. Juni 2022

Am Pfingstsonntag, dem 5. Juni 2022, sowie in den Vorabendmessen am 4. Juni 2022, wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten. Allgemein wird gebeten, verstärkt auf Überweisungsmöglichkeiten oder die Abgabe von Barspenden in den Spendentüten oder besonders gekennzeichneten Umschlägen hinzuweisen. Auf Wunsch der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion Renovabis ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. Diese Überweisung soll innerhalb eines Monats mit dem Vermerk „Renovabis 2022“ erfolgen. Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an Renovabis weiter.

Sie können individuelle Kollekten oder Spenden von Gruppen auch direkt an Renovabis spenden. Das geht per:

>www.renovabis.de/pfingstspende oder:

Renovabis e.V.,
Bank für Kirche und Caritas eG,
DE94 4726 0307 0000 0094 00,
GENODEM1BKC

Weitere Informationen:

Die Gemeinden erhalten im April ein Materialpaket mit Informationen, Plakaten und Textvorschlägen zur Renovabis-Aktion. Eine Übersicht über alle Materialien gibt die Webseite www.renovabis.de/material. Alle Aktionsmaterialien liegen auch dort online zum Herunterladen bereit. Über alle Veranstaltungstermine informiert auch die Webseite:

> www.renovabis.de/pfingstaktion.

Nr. 82 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Konrad (Berlin-Schöneberg)

Die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Konrad in Berlin-Schöneberg, deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt den Heiligen Konrad von Parzham als Kapuziner mit Gloriole auf einer Anhöhe stehend, in der rechten Hand ein Kreuz und in der linken Hand Brote haltend – davor ein Spruchband mit den Worten „CRUX LIBER MEUS“. Die Siegel sind kreisrund und haben einen Durchmesser von 3,5 cm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:
„KATH. PFARREI ST. KONRAD
BERLIN-SCHÖNEBERG“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:
„KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. KONRAD
BERLIN-SCHÖNEBERG“

Berlin, 04.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 83 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Mater Dolorosa (Berlin-Lankwitz)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde Mater Dolorosa in Berlin-Lankwitz, deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung für das Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild ist von einem Rand umgeben und zeigt ein in Antiqua geschriebenes M mit einem Kreuz über der Mitte des Buchstabens.

Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 40 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:
„+ Röm.-kath. Pfarrei Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:
„+ Katholische Kirchengemeinde Mater Dolorosa
Berlin-Lankwitz“

Berlin, 11.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 84 Kassation des Siegels der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde St. Matthias (Berlin-Schöneberg)

Die Kassation des Siegels der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde St. Matthias in Berlin-Schöneberg, dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt den Heiligen Apostel Matthias mit einem Beil. Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 4 cm.

Das Siegel trägt die Umschrift
„KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MATTHIAS * BERLIN **“

Berlin, 04.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 85 Kassation des Siegels der aufgehobenen Pfarrei St. Matthias (Berlin-Schöneberg)

Die Kassation des Siegels der aufgehobenen Pfarrei St. Matthias in Berlin-Schöneberg, dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin angeordnet.

Das Siegelbild zeigt den Heiligen Apostel Matthias mit einem Beil. Das Siegel hat die Form einer Ellipse und eine Größe von 4 x 2,4 cm.

Das Siegel trägt die Umschrift
„RÖM.-KATH. PFARREI ST. MATTHIAS * BERLIN **“

Berlin, 04.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 86 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Norbert (Berlin-Schöneberg)

Die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Norbert in Berlin-Schöneberg, deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt den Heiligen Bischof Norbert von Xanten mit Mitra und Rauchmantel und eine Monstranz vor der Brust tragend. Die Siegel sind kreisrund und ha-

ben keinen Rand. Die Siegel haben einen Durchmesser von 3,5 cm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:
„KATH. PFARREI ST. NORBERT
• BERLIN-SCHÖNEBERG •“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:
„KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. NORBERT
• BERLIN-SCHÖNEBERG •“

Berlin, 04.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 87 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Norbert (Berlin-Schöneberg)

Die Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei St. Norbert in Berlin-Schöneberg, deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv wird hiermit gemäß § 9 der Siegelordnung des Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt den Heiligen Bischof Norbert von Xanten mit Mitra und Rauchmantel und eine Monstranz vor der Brust tragend. Die Siegel sind kreisrund und haben einen Durchmesser von 4 cm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:
„RÖM.-KATH. PFARREI ST. NORBERT
• BERLIN-SCHÖNEBERG •“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:
„KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. NORBERT
• BERLIN-SCHÖNEBERG •“

Berlin, 04.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 88 Kassation des Prägesiegels des Kirchenvorstandes der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde zu Berlin-Weißensee (St. Josef)

Hiermit wird die Kassation des Prägesiegels des Kirchenvorstandes der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde zu Berlin-Weißensee (St. Josef), dessen Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung für das Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Der Motivtext des Prägesiegels lautet:
„ * SIEGEL * DES KATHOL. KIRCHENVORSTANDES
ZU BERLIN-WEISSENSEE“

Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 36 mm.

Der Motivtext ist umschlossen durch einen zahnradähnlichen Rand, der aus mit der Spitze nach außenstehenden Dreiecken gebildet wird.

Berlin, 16.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 89 Kassation der Siegel der aufgehobenen Pfarrei Vom Guten Hirten (Berlin-Marienfelde)

Hiermit wird die Kassation der Siegel der aufgehobenen Katholischen Kirchengemeinde Vom Guten Hirten in Berlin-Marienfelde, deren Außerkraftsetzung durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums Berlin und die Übergabe an das Diözesanarchiv gemäß § 9 der Siegelordnung für das Erzbistums Berlin vom 20.05.2019 angeordnet.

Das Siegelbild zeigt das Christusmonogramm „Chi Rho“, wobei das Chi aus einem mit einem Bischofstab gekreuzten Papststab dargestellt ist.

Das Siegel ist kreisrund und hat einen Durchmesser von 38 mm.

Das Siegel der Pfarrei trägt die Umschrift:
„+ RÖM.-KATH. PFARREI VOM GUTEN HIRTEN
BERLIN-MARIENFELDE“

Das Siegel der Kirchengemeinde trägt die Umschrift:
„+ KATH: KIRCHENGEMEINDE VOM GUTEN
HIRTEN BERLIN-MARIENFELDE“

Berlin, 11.05.2022

Pater Manfred Kollig SSCC
Generalvikar

Nr. 90 Personalien

Die Rubrik 90 enthält personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Das vollständige Amtsblatt finden Sie im passwortgeschützten Intranet unter
<http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/intern>



Erzbischöfliches Ordinariat: Pater Manfred Kollig SSCC, Generalvikar
Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Druck: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin